

Stadt	Vantaa
Standort	Leinelä
Bevölkerung	188.000
Betrachtungsgebiet	4 ha
Projektgebiet	4 ha

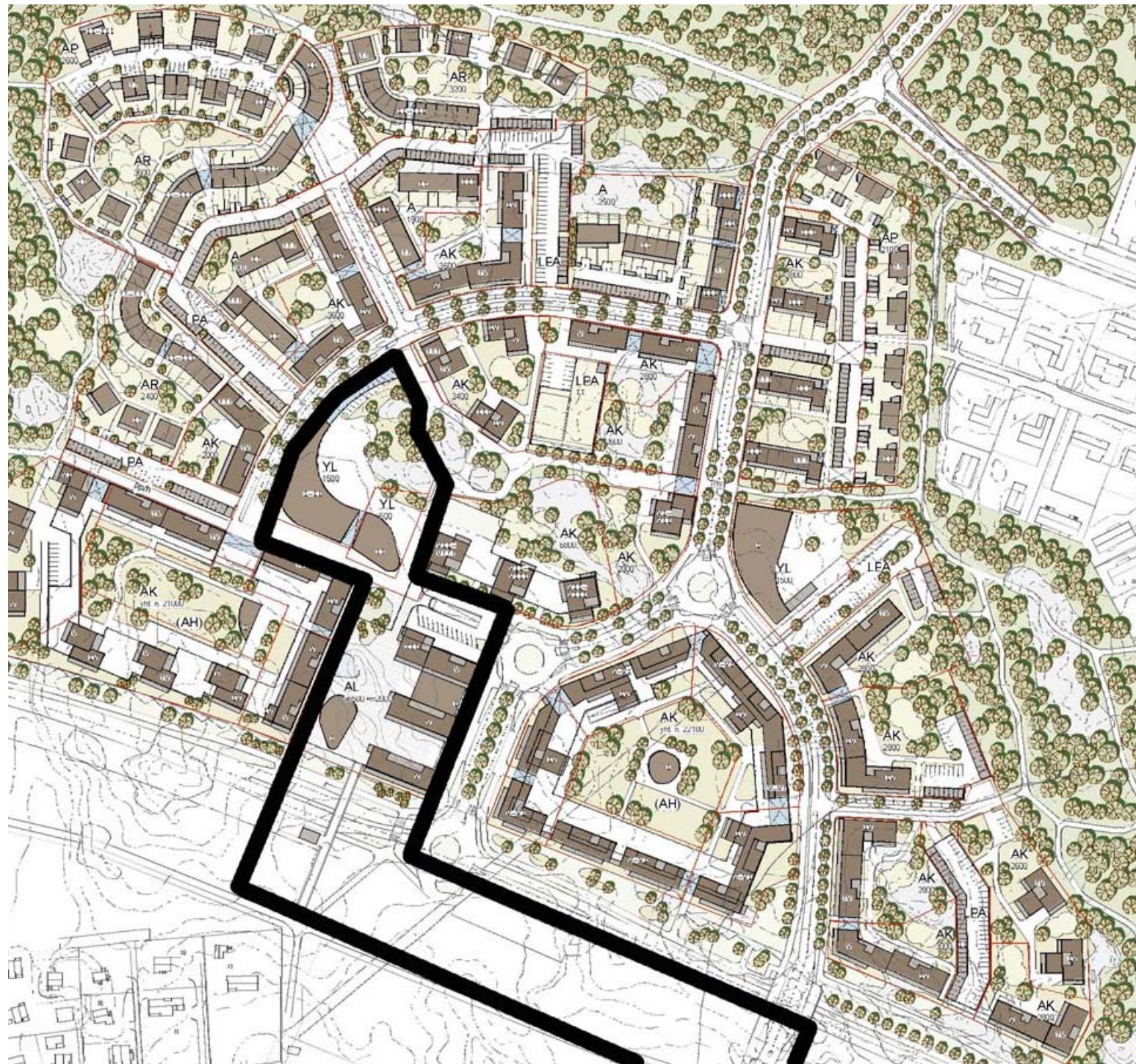
THEMA

Neustadt Leinelä. Die Stadt Vantaa stellt zur Zeit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Baubehörden eine detaillierte Planung für den neuen Wohnbezirk Leinelä auf. Dieses Projekt hat oberste Priorität für die Stadt, da der Standort ein besonderes Potenzial aufweist. Das Gebiet verfügt mit der neuen Anbindung an die Eisenbahn und dem guten Straßennetz über eine ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur und liegt in der Nähe des Flughafens. Aber auch die Naturräume auf dem Standort spielen eine wichtige Rolle. Das Thema für dieses Gebiet lautet: „Stadt der vier Jahreszeiten“. Im Nordosten des Gebietes liegt der Vorort Koivukylä (11.000 Einwohner), der hauptsächlich in den 1970er und 1980er Jahren erbaut wurde. Die südliche Seite des Gebietes wird von der neuen Koivukylänväylä Straße begrenzt, die derzeit in Bau ist. Im Westen des Wettbewerbsgebietes liegt Ilola, ein mit niedrigen Gebäuden bebautes Gebiet (die auch hauptsächlich in den 1970er und 1980er Jahren errichtet wurden). Im Norden von Leinelä liegt Rekolanmäki, ein unbebauter Naturraum. Parallel zur Koivukylänväylä Straße soll eine Ringbahn gebaut werden, die für eine gute Verkehrsverbindung in das Stadtzentrum von Helsinki und zum Flughafen sorgt.

REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION

Der Standort Vantaa im Norden von Helsinki hat ein hohes Wachstumspotential: fast alle wichtigen Straßen und Eisenbahnlinien in die Hauptstadt führen durch Vantaa. Im Herzen von Vantaa liegt der wichtigste Flughafen Finnlands, der ständig expandierende Flughafen Helsinki-Vantaa. Vantaa zerfällt in mehrere regionale Zentren, und der Pendelverkehr verläuft hauptsächlich in Nord-Süd-Richtung zum Stadtzentrum von Helsinki. Da sich das Stadtgebiet ständig erweitert und neue Arbeitsplätze geschaffen werden, nimmt jedoch auch der Ost-West-Verkehr immer weiter zu. Die neue Ringbahn verbindet das Gebiet mit dem Stadtzentrum von Helsinki und dem Flughafen sowie mit dem überregionalen Eisenbahnnetz. Die Ringbahn soll im Jahr 2008 fertig gestellt werden.





STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET

Die Gesamtfläche von Leinelä beträgt 32 ha, von denen 43% für Wohnzwecke, 16% für die Verkehrsinfrastruktur und 41% für Freizeiteinrichtungen vorgesehen sind. Die geplante gesamte bebaubare Bruttogeschossfläche beträgt 125.800 m², davon 114.600m² Wohnfläche. In diesem Gebiet sollen künftig ca. 2.500 Menschen leben.

Programmatische Zielsetzung:

Auf Grund der ausgezeichneten Verkehrsanbindung dieses Gebietes sollen bei der Entwicklung des Leinelä Standorts die guten öffentlichen Verkehrsverbindungen und die Fahrrad- und Fußgängerverbindungen genutzt werden, d.h. der Individualverkehr soll reduziert werden. Dies erfordert jedoch ein vielseitiges Dienstleistungsangebot, wie Car-Sharing oder neue Nachbarschaftsservices und Verteilernetzwerke für dieses Gebiet.

LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET

Im städtischen Bebauungsplan von Leinelä ist das Gebiet als Wohngebiet in Blockbauweise mit den entsprechenden Dienstleistungen ausgewiesen. Der größte Teil der Fläche ist für mehrgeschossige Gebäude vorgesehen. Im Norden des Gebietes sollen kleinteilige Wohnstrukturen überwiegen. Das Wettbewerbsgebiet bietet die wichtigsten öffentlichen Einrichtungen des Zentrums: ein „Imagegebäude“ (ein Dienstleistungsgebäude), einen Platz, einen überdachten Bahnhof, Fußgängerbrücken, Kindergarten.

Programmatische Zielsetzung:

Die gesamte zulässige Bruttogeschossfläche für das Wettbewerbsgebiet liegt zwischen 10.500 m² und 12.000 m². Diese Zahlen können bei Bedarf überschritten werden. 2.000 m² – 4.000 m² der zulässigen Bruttogeschossfläche sind für Gewerbe- und Büroräume bestimmt. 6.000 m² bis 8.000 m² der Bruttogeschossfläche ist für Nutzergruppen gedacht, die keine Gartenflächen benötigen (junge Menschen, Studenten, Senioren und Behinderte). Familien mit Kindern sollten größere Wohnungen mit Hofflächen in Blocks um den zentralen Bereich herum erhalten. Welche Ideen können Sie zu Leinelä entwickeln? Wie kann das Leben im Zentrum von Leinelä tagsüber und im Wechsel der Jahreszeiten aussehen?



